



Österreichischer
Bundesverband
für Schafe
und Ziegen

Newsletter

Ausgabe 1/2020



© FRAUKOEPL

INHALT

ÖSTERREICHISCHER BUNDESVERBAND FÜR SCHAFE UND ZIEGEN

NTÖ Neujahrsempfang Seite 1
 Neue HomepageSeite 2
 Treffen mit LKÖ Präsident
 Moosbrugger Seite 2
 Statistik Austria Seite 3
 Interalpin Seite 4
 Herdenschutz im Alpenraum Seite 4
 Lineare Beschreibung Merio-
 landschaft Seite 4
 Multiplikatorenschulungen..... Seite 5
 Wintertagung Seite 6
 Praxiskurs Parasiten Seite 6
 Brüsselreise NTÖ Seite 6
 Ankündigung Praxiskurs Parasiten
 mit Famacha Karte Seite 7
 Ankündigung Praxiskurs
 Zaunbau Seite 8
 Kommentar
 DDI Sylvia Maria Schindecker..... Seite 9
 News aus den Bundesländern Seite 10
 Termine Seite 18

NTÖ Neujahrsempfang

Der nunmehr vierte Neujahrsempfang fand heuer am 9. Jänner 2020 wieder im ehrwürdigen Marmorsaal des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus statt.

Der NTÖ als Sprachrohr der österreichischen Nutztierbranche und als Bindeglied zwischen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft lockte wieder eine Vielzahl an Vertretern aus allen diesen Bereichen zum Empfang.

In diesem Jahr konnte erneut Frau Bundesministerin Elisabeth Köstinger begrüßt werden, welche vor allem die gemeinsame Arbeit lobte und Ihre politischen Ziele erläuterte. Auch im Jahr 2020 werden die Schwerpunkte der Arbeit des NTÖ wieder in den Bereichen

Lebensmittelherkunftskennzeichnung, Produktionsstandards, Handelsabkommen, Neue Züchtungsmethoden und in der Ausrichtung der GAP liegen. Die Kommunikation dieser Themen wird weiterhin ein zentrales Thema der Arbeit des Dachverbandes sein.

Zum Abschluss brachte Kabarettist Mag. Christian Putscher die anwesenden Gäste mit seinem unterhaltsamen und lustigen Programm „Artgerecht?!“ zum Schmunzeln und zum Nachdenken.

Danach ging es zum gegenseitigen Erfahrung- und Meinungsaustausch ans reichhaltige Buffet.

© BMLRT/Paul Gruber



Bundeministerin Elisabeth Köstinger bei der Ansprache



© ZAR/Lukas Kalcher

ÖBSZ Geschäftsführer DI Roland Taferner, BEĐ. (links) im Gespräch mit Vertretern aus der Branche

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Veranstaltungen NTÖ - Schafe und Ziegen & Partnerorganisationen (in grau)

Alle Exkursion Fachtag

12
Mär

Praxiskurs: Parasiten bei Schafen und Ziegen mit Einführung in die FAMACHA Methode

12.03.2020 09:00 - 13:00
Ort: LFS Bruck an der Glocknerstraße, Bahnhofstraße 5, 5671 Bruck
Freie Plätze: 8 von 20
Anerkennung: 2 TGD-Weiterbildungsstunden
Organisation: Anita Strieder / NTÖ - Nachhaltige Tierhaltung Österreich

Details PDF Anmeldung



13
Mär

Praxiskurs: Parasiten bei Ziegen mit Einführung in die FAMACHA Methode

13.03.2020 09:00 - 13:00



Die neue ÖBSZ Homepage ist da!

Nun ist es soweit – die ÖBSZ Homepage erstrahlt in neuem Glanz!

Abzurufen ist die Homepage nach wie vor unter der gewohnten Internetadresse www.oebisz.at. Es stehen viele Informationen zu aktuellen Ereignissen, Terminen, Rassenvielfalt in Österreich sowie umfangreiche Fachinformationen wie Broschüren, Videos und Berichte bereit.

Ferner ist es nun auch möglich, sich für die Bildungsveranstaltungen des NTÖ im Bereich Schafe und Ziegen über die ÖBSZ Homepage anzumelden (www.oebisz.at/bildungsveranstaltungen).

Der Österreichische Bundesverband für Schafe und Ziegen wünscht viel Spaß beim Schmökern und Surfen auf unserer neuen Homepage.

» sz-online.at



Treffen mit LK Österreich Präsident Moosbrugger



© LKÖ
von links: Michael Zeiler, DI Roland Taferner, BEd., Präsident Josef Moosbrugger, Josef Stöckl

Entscheidende Zukunftsthemen standen kürzlich bei einem Spitzentreffen des Österreichischen Bundesverbands für Schafe und Ziegen (ÖBSZ) mit der Landwirtschaftskammer (LK) Österreich im Fokus.

LK Österreich-Präsident Josef Moosbrugger, selbst Ziegenhalter, betonte dabei, wie wichtig es ist, in der Wolfsfrage Kannte zu zeigen. Es müsse stets hervorgehoben werden, dass Große Beutegreifer in Gebieten der Schafalping keinen Platz haben. Ein kostenintensives Modell mit Herdenschutzhunden und Zäunen sei für eine kleinstrukturierte Alm- und Weidewirtschaft wie in Österreich nicht praktikabel.

Als weitere zentrale Herausforderungen wurden das Bio-Audit mit seinen Vorgaben für die Weidehaltung sowie eine effektive und branchenangepasste Weiterentwicklung des Tiergesundheitsdienstes (TGD), von Qualitätsprogrammen und der Direktvermarktung, diskutiert. Moosbrugger, Stöckl und Zeiler unterstrichen ihren Wunsch nach einer eng abgestimmten und guten Zusammenarbeit von ÖBSZ und LK Österreich in diesen und weiteren Zukunftsfragen. Der LK Österreich-Präsident versprach, sich auf allen Ebenen weiterhin für die Anliegen der Schaf- und Ziegenhalter einzusetzen.

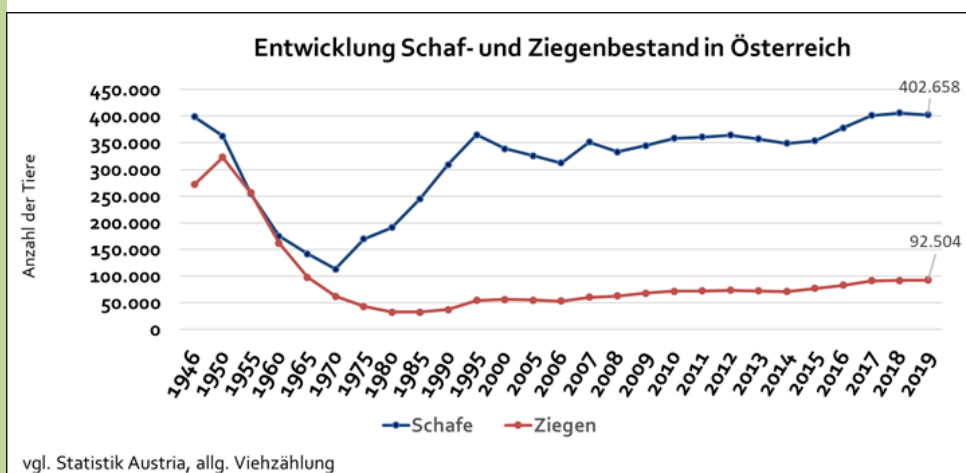
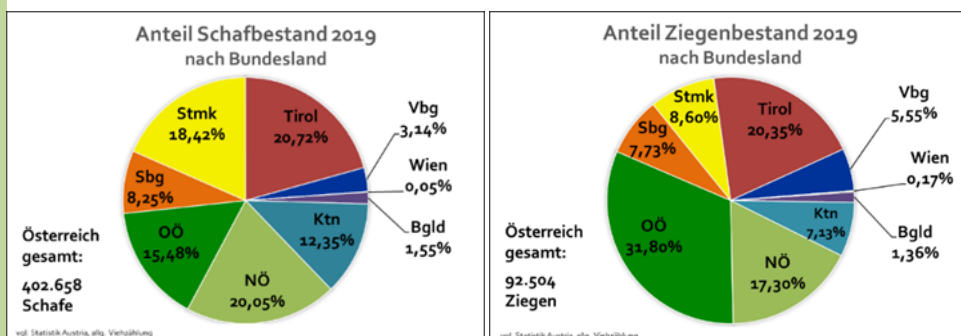
Text: Mag. Claudia Jung-Leithner/LKÖ

Neue Zahlen Statistik Austria: Schaf- und Ziegenbestand 2019

Laut Statistik Austria wurden zum Stichtag 01. Dezember 2019 österreichweit 402.658 Schafe (- 0,9 % zu 2018) und 92.504 Ziegen (+ 1,06 % zu 2018) gezählt.

Bei den Schafzahlen verzeichneten die Bundesländer Burgenland, Kärnten, Niederösterreich und Vorarlberg einen leichten Anstieg. Im Gegensatz dazu kam es in den Bundesländern Oberösterreich, Salzburg, Steiermark und Tirol zu einem geringfügigen Rückgang dieser Tierzahlen.

Bei der Ziegenanzahl kam es in allen Bundesländern – außer Burgenland, Niederösterreich und Oberösterreich – zu einer Steigerung. Kärnten konnte im Vergleich zum Vorjahr den mit Abstand stärksten Zuwachs von rund 20 % verzeichnen.





© ÖBSZ

Interalpin - Bundeschau Bergschafe

Vom 17. bis 19. Jänner 2020 fand die siebte Auflage der Bergschaf-Interalpin am Messegelände in Innsbruck statt.

Unter dem Motto „Bundesschau“ für Dauerleistungsschafe und Widder der Bergschafassen, wurden ca. 600 Tiere von rund 300 Ausstellern aufgetrieben. Um neben der Präsentation der schönsten Tiere das Programm rund um das Thema Schaf, Ziege, Lamm, Fleisch und Wolle abwechslungsreich und interes-

sant zu gestalten, wurden diverse Workshops und Produktpräsentationen abgehalten.

Ein Highlight der Interalpin war mit Sicherheit die Eliterversteigerung. Diese Veranstaltung erreicht ein breites Publikum und bringt die Schafzucht vom Land in die Stadt, wodurch sich die BesucherInnen und KonsumentInnen ein zeitgemäßes Bild von der österreichischen Bergschafbranche machen konnten.

Herdenschutzkonferenz im Alpenraum

Das LIFE Projekt EuroLargeCarnivores hat vom 22. - 23.01.2020 zusammen mit AGRIDEA (Schweizerische Vereinigung für die Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums), dem Bundesverband Berufsschäfer e.V., der EU PLATFORM ON COEXISTENCE BETWEEN PEOPLE AND LARGE CARNIVORES sowie der European Landowners Organization zu einer internationalen Konferenz zum Thema „Schutz von Nutztieren vor großen Beutegreifern - Schwerpunkt Wolf“ eingeladen.

Diese Veranstaltung bot die Möglichkeit, sich mit verschiedensten FachexpertInnen und PraktikerInnen aus dem In- und Ausland auszutauschen und sich über die neuesten Erkenntnisse, Projekte und Fördermöglichkeiten in Europa zu informieren.

Für unsere Branche war es ein wichtiger Input und ein guter Austausch um hier unsere Anliegen aus der Sicht der Schaf- und Ziegenbetriebe darzulegen.

Lineare Beschreibung- Merinolandschaf

Multiplikatoren Schulungen für die lineare Beschreibung in den verschiedenen Exterieur Merkmalen erwiesen sich in der Vergangenheit als sehr hilfreich und sind für die Qualität der Daten unumgänglich. Dies wurde am 24.01.2020 in Wels bei der Schulung für das Merinolandschaf wieder bestätigt.

Michael Zeiler und Volker Krennmair konnten einen theoretischen Input zu den verschiedenen Merkmalen geben und danach wurden die Beschreibungen an den Tieren vor Ort im Detail durchgeführt und diskutiert.



© ÖBSZ



© ÖBSZ



© LV Bgld/Daniela Höller

Referent beim Abtasten der Lymphknoten

Multiplikatorenschulung Pseudotuberkulose

Am 27. und 28. November fanden in Wels und Strass/Zillertal Multiplikatoren-schulungen zum Thema Pseudotuberkulose statt.

Dafür konnte der Experte Herr Dr. Thomas Manser vom Beratungs- und Gesundheitsdienst der Kleinwiederkäuer aus der Schweiz gewonnen werden. Dabei wurde jeweils auf die Beschrei-

bung und Erkennung der Krankheit, auf die äußere und innere Form der Pseudotuberkulose, Auswirkungen der Krankheit sowie auf Bekämpfungs- und Sanierungsmaßnahmen eingegangen.

Die Kurstage enthielten auch jeweils eine Praxiseinheit, wo die Krankheit am Tier besprochen wurde und die Lymphknoten abgetastet werden konnten.



© LV Bgld/Daniela Höller

Multiplikatorenschulung Hygiene- management und Erkennen von Krankheiten

Die Biosicherheitsschulung mit den Schwerpunkten Hygienemanagement und Erkennen von Krankheiten fand am 06.02.2020 in Salzburg statt.

Dabei wurden die TeilnehmerInnen von den Landesschaf- und Ziegenzuchtverbänden von Herrn Dr. Gottfried Schoder und Herrn Dr. Heinrich Breuer intensiv in den Bereichen Biosicherheit, Maßnahmen zur Vermeidung der Einschleppung von Krankheiten, Kadaverlagerung, Vor-

kehrungsmaßnahmen beim Besuch betriebsfremder Personen sowie dem Erkennen der wichtigsten Schaf- und Ziegenkrankheiten geschult.

Ferner referierte Herr Dr. Breuer über die rechtlichen Voraussetzungen für den innergemeinschaftlichen Handel und den Export von Schafen und Ziegen.

© ÖBSZ



Die TeilnehmerInnen wurden in den verschiedenen Bereichen des Hygienemanagements geschult

© BMLRT/Paul Gruber



Wintertagung – Ökosoziales Forum

Die heurige Wintertagung stand im Zeichen des Klimawandels, mit dem Titel: „Palmen statt Almen“. Ein sehr gewagtes Motto unter welchem sich viele Bereiche der Landwirtschaft widerspiegeln. Witterungsverhältnisse und Futterknappheit sind nur einige wenige Themen, die hier zu nennen sind. Wissenschaftler als auch Politiker setzen sich darum verstärkt für eine Verbesserung ein.

Witterungsverhältnisse und Futterknappheit sind nur einige wenige Themen, die hier zu nennen sind. Wissenschaftler als auch Politiker setzen sich darum verstärkt für eine Verbesserung ein.

Praxiskurs: Parasiten bei Schafen und Ziegen mit Einführung in die FAMACHA Methode

Am 29.02.2020 fand der Praxiskurs: Parasiten bei Schafen und Ziegen mit Einführung in die FAMACHA Methode in Seeboden/Kärnten statt.

Ferner war in diesem Kurs auch ein Praxisteil mit der Beurteilung von Tier und Kondition inkl. Schleimhautfarbe mittels FAMACHA Karte, richtige Kotprobenentnahme, Hinweise zur Einsendung der Kotproben samt Interpretation des Kotbefundes inkludiert. Der Besuch dieses Kurses ist die Voraussetzung zur Abgabe der FAMACHA Karte.

Dabei informierten sich die TeilnehmerInnen über die Arten und Entwicklungszyklen von Parasiten, Symptome, Diagnose, Behandlungsmöglichkeiten, Erkennen von Resistenzen, Vorbeugung und Behandlung bei Weidegang.

Nachhaltige Tierhaltung (NTÖ) - Brüssel Reise

Der Verein Nachhaltige Tierhaltung Österreich war bei der Brüssel Reise von den Jungen Veredlern (Oberösterreich) mit dabei. Wir durften die verschiedenen Organisationen und Verantwortlichen vor Ort kennenlernen.

einen guten Eindruck von der Arbeit der Abgeordneten.

Für die Landwirtschaft in Österreich haben wir derzeit zwei Abgeordnete nämlich Frau Simone Schmiedtbauer (Agrarausschuss) und Herrn Alexander Bernhuber (Umweltausschuss) als direkte Vertreter in Brüssel.

Die ständige Vertretung der Landwirtschaftskammer Österreich vor Ort gab uns einen Einblick in deren Tätigkeiten sowie die Tätigkeiten der Europäischen Union. Die Vertretung für LandwirtInnen auf EU-Ebene ist die Copa Cogeca. Diese bringt die verschiedenen Anliegen unserer Branchen in den Verhandlungen vor. Im Europäischen Parlament erhielten wir

Es zeigte sich erneut, wie wichtig es ist, auf dieser Ebene eine starke Stimme zu haben und gemeinsam branchenübergreifend unserer Ziele und Forderungen einzubringen.



© Jungen Veredler/Thomas Reisecker



Die Vertreter des Vereins NTÖ und die der Jungen Veredler



Ankündigung Praxiskurs: Parasiten bei Schafen und Ziegen mit Einführung in die FAMACHA Methode

Parasitenbefall ist ein häufiger Befund der bei Schafen und Ziegen getätigt wird. Daher ist das Parasitenmanagement ein wichtiges Thema in der Gesundheitsvorsorge der Tiere.

Um in diesem Bereich weitere Verbesserungen erzielen zu können, organisiert die Nachhaltige Tierhaltung Österreich (NTÖ) in Zusammenarbeit mit dem ÖBSZ einen Kurs für Schaf- und ZiegenhalterInnen an drei Terminen **mit einer Praxiseinheit** und folgenden **Inhalten**: Arten von Parasiten, Symptome am Tier, Diagnose im Labor, Behandlungsmöglichkeiten, Erkennen von Resistenzen auf Wurmmittel, Weideführung, Vorbeugung und Behandlung von Parasitenerkrankungen

von weidenden Schafen und Ziegen.

Zusätzlich beinhaltet der **Kurs auch einen Praxisteil**: Tierbeurteilung inklusive Beurteilung der Schleimhautfarbe mit der FAMACHA Karte, Konditionsbeurteilung, richtige Kotprobenentnahme für die Untersuchung auf Parasitenbefall, Hinweise zum Einsenden der Kotprobe und Interpretation des Kotbefundes.

Die Teilnahme an diesem Kurs gilt als Voraussetzung für die Abgabe der FAMACHA Karte.

Die Schulungsveranstaltungen werden von Bund, Ländern und Europäischer Union finanziell unterstützt.

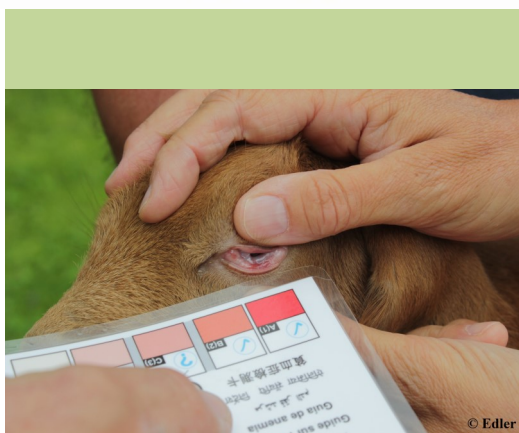


Bild: FAMACHA Kontrolle Edler

Seit Februar 2020 werden vom NTÖ in Zusammenarbeit mit dem ÖBSZ Praxiskurse: Parasiten bei Schafen und Ziegen mit Einführung in die FAMACHA Methode abgehalten.

Informationen und Anmeldung unter: www.oebasz.at/bildungsveranstaltungen

Anmeldung und genaue Informationen zu den Kursen stehen unter www.oebasz.at/bildungsveranstaltungen zur Verfügung:

Datum: Donnerstag, 12.03.2020

LFS Bruck a. d. Glocknerstraße, Salzburg

Datum: Freitag, 13.03.2020

Gasthof Post, Strass im Zillertal, Tirol

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den ländlichen Raum

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.





Ankündigung

Praxiskurs: Zaunbau für Schafe und Ziegen Wie können Fehler vermieden werden?



Foto: HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Termin: 08.05.2020
Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: Landgasthof Reitsamerhof (5450 Werfen-Imlau, Reitsam 22)
Kursgebühr: geförderter Teilnahmebetrag: € 48,00*
 ungeförderter Teilnahmebetrag: € 96,00
Anzahl der Plätze: max. 15

Vortragender: Reinhard Huber – HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Zielgruppe: HalterInnen von Schafen und/oder Ziegen

Kursbeschreibung

Theorie:

- Vor- und Nachteile verschiedener Zaunsysteme – Für welches Gelände ist welcher Zaun geeignet? Welcher Zaun ist für eine Herde mit Lämmern geeignet?
- Häufige Fehlerquellen beim Aufstellen von Zäunen
- Erdung – Wie wird diese richtig gemacht?
- Nachmähen – Wie oft ist das notwendig? Einfluss von Gräsern bei der Stromableitung?
- Zaunbau im unwegsamen Gelände
- Unterschied Zaunbau auf der Ebene und im alpinen Gelände
- Zaunbau zum Herdenschutz
- Praxistipps

Praxisteil: wird im Gelände abgehalten – gutes Schuhwerk mitnehmen!

- Zaun aufstellen – Verwendung verschiedener Modelle und unter Einfluss des Geländes
- Veranschaulichung häufiger Zaunbaufehler – unter Berücksichtigung von Geländehindernissen (Bäche, Gräben, Felsen,...)
- Erdung richtig montieren

Anmeldung

Online unter www.oebasz.at → „Bildungsveranstaltungen“

Link: <https://www.oebasz.at/bildungsveranstaltungen>

NTÖ – Nachhaltige Tierhaltung Österreich &
 Österreichischer Bundesverband für Schafe und Ziegen
 Dresdner Straße 89/B1/18
 1200 Wien

Ansprechperson: Anita Strieder, MA
 Tel.: +43 676 7360313
 E-Mail: strieder@oebasz.at

*Wenn Sie über eine landwirtschaftliche Betriebsnummer verfügen, erhalten Sie die ermäßigte Teilnahmegebühr

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Ministerium für
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Erneuerung der ländlichen Räume





© DDI Schindecker

Kommentar

von **DDI Sylvia Maria Schindecker**

**Landwirtschaftskammer Österreich, Tierische Erzeugnisse,
Biolandwirtschaft, Gentechnik, agrarische Märkte**

Die Anforderungen der Europäischen Kommission aufgrund des EU-Bio-Audits im Jahr 2017 betreffen die Schaf- und Ziegenbetriebe vor allem hinsichtlich des **Weideangebotes, der Überdachung des Auslaufes und der Eingriffe bei Nutztieren** (Enthornung von weiblichen Kitzen bis zu einem Alter von vier Wochen und Schwanzkupieren bei weiblichen Lämmern).

Für 2020 sind folgende Vorgangsweisen festgelegt:

Überdachungen der Auslaufflächen für Lämmer und Kitze dürfen ab 1.1.2020 nicht mehr zu 100% überdacht sein

bei der Durchführung von Enthornungen und Schwanzkupieren muss einzelbetrieblich die Notwendigkeit begründet und die Ausnahmegenehmigung der zuständigen Behörden der Bundesländer eingeholt werden

jeder Biobetrieb muss seinen Tieren während der Vegetationsperiode Weide anbieten

ein rGVE pro ha weidefähiger Fläche oder mindestens 50% vom Viehbesatz (rGVE) **Kleinwiederkäuer (Schafe, Ziegen) entsprechen bis zu einem Alter von einem Jahr 0,07 rGVE, darüber hinaus entsprechen sie 0,15 rGVE** für die Berechnung der rGVE von Schafen und Ziegen wird der Tierbestand laut Tierliste im Mehrfachantrag (MFA) herangezogen – der Stichtag für die Ermittlung der rGVE ist der 1.4. eines jeden Jahres

weidefähige Fläche: Grünland – nicht weidefähige Fläche (staunasse Grünlandböden, Naturschutzflächen, Feldstücke ≤ 0,2 ha) + 20% Ackerfläche

jeder Betrieb, der Schafe und Ziegen aufzieht oder hält, hat 2020 verpflichtend eine Selbstevaluierung vorzunehmen und ein Weideplan für das Jahr 2021 zu erstellen

der Weideplan enthält zumindest die von der Weidevorgabe 2021 umfassten Tiere, die Weideflächen und die Weideperiode (genaue Ausgestaltung ist derzeit jedoch noch unklar)

der Weideplan ist den zuständigen Kontrollstellen bis 30. Juni 2020 vorzulegen und im Zuge der jährlichen Kontrolle ab 1. Jänner 2021 zu überprüfen

Für 2021 gibt es noch zahlreiche offene Fragen (Weidevorgaben, Weideplan etc.), die in den kommenden Wochen unbedingt geklärt werden müssen. Jeder Betriebsführer bzw. jede Betriebsführerin muss sich deshalb intensiv mit den Gegebenheiten an seinem/ihrer Betrieb auseinandersetzen. Im Einzelfall wird einem Biobetrieb - falls er die neuen Anforderungen nicht einhalten kann - aufgrund der geänderten Rechtsgrundlage für die Biolandwirtschaft durch die Erlässe des BMSGPK ermöglicht, vorzeitig, sanktionsfrei und rückzahlungsfrei aus der ÖPUL-Maßnahme "Biologische Wirtschaftsweise" für das Jahr 2020 auszusteigen (Frist: 9. Juni 2020). Die Landwirtschaftskammer Österreich empfiehlt jedoch aus derzeitiger Sicht – trotz etwaiger Anpassungsschwierigkeiten an die neuen Vorgaben – als Biobetrieb weiterhin an der ÖPUL-Maßnahme „Biologische Wirtschaftsweise“ teilzunehmen. Betriebsindividuelle Handlungsmöglichkeiten sind dabei unbedingt mit den Beratungskräften der Landwirtschaftskammern und der Bioverbände zu klären.



News aus den Bundesländern — NÖ:

Eintägige Fachexkursion



Der Nö. Landeszuchtverband für Schafe und Ziegen organisiert 2020 wieder eine eintägige Fachexkursion.

Die eintägige Fachexkursion findet am Samstag, 18. April 2020 statt, und führt ins südliche Niederösterreich!

Geplante Programmpunkte:

- Besichtigung Tropfsteinhöhle **Alland**
- Besichtigung des Ziegenbetriebes und Fischzucht der Fam. Krenn (2564 Furth)
- Mittagessen in Furth an der **Triesting**
- Besichtigungen v. Schafbetriebes der Fam. **Schmölz** (2724 Gaaden)
- Abschließend Heurigenbesuch

Der vorläufige Preis für die Exkursion beträgt in etwa € 55,00 (50 Teilnehmer) pro Person (beinhaltet Busfahrt, Eintritte, Führung und Überziehschuhe).

Einstiegsmöglichkeiten: Amstetten, Ybbs, Melk, St. Pölten und **Allentbach**

Mindestteilnehmerzahl sind 30 Personen, Berücksichtigung richtet sich nach Eintreffen der Anmeldungen!

Nähere Details wie endgültiges Programm, etc. erhalten Sie telefonisch im Verbandsbüro.

Wir ersuchen um Anmeldung bis spätestens 14. Februar 2020 mittels nachstehender Anmeldung oder telefonisch im Verbandsbüro unter: 05 0259/46900.



News aus den Bundesländern — OÖ Ziegen: „Agro Animal Show“ in Kiew, Ukraine

Von 18. bis 22. Februar 2020 fand die internationale Fachmesse „Agro Animal Show“ in Kiew, Ukraine statt.

Am Gemeinschaftsstand des AAC (Austrian Agricultural Cluster) konnte der

ÖBSZ, vertreten durch Obmann und Exportbeauftragten Josef Stöckl, die österreichische Schaf- und Ziegenzucht präsentieren und mit potenziellen Kunden erste Gespräche führen.



Potenzielle Kunden informieren sich am AAC-Gemeinschaftsstand



© LV OÖ Ziegen

rechts: Josef Stöckl mit Besuchern beim Verkosten der Eissorten von Fam. Eisl

News aus den Bundesländern — OÖ Ziegen: Biofach Messe, Nürnberg

Die BIOFACH in Nürnberg ist die Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel. Beim Besuch der Messe konnten wir uns unter ande-

rem von der hervorragenden Qualität der Eisspezialitäten der Fam. Eisl vom Wolfgangsee überzeugen.

News aus den Bundesländern — OÖ Ziegen: Vorankündigung Guten Appetit-Messe

Ein Fixpunkt auf dem jährlichen Messenkalender ist die Guten Appetit-Messe in Ried im Innkreis.

milch- und Kitzfleischspezialitäten überzeugen und diese verkosten.

Diese findet heuer von 18. bis 19. April statt. Die BesucherInnen können sich dort von der breiten Palette an Ziegen-

Bei den Kochshows wird den ZuseherInnen die Zubereitung eines Kitzfleischgerichts veranschaulicht.

10. **guten
appetit**
messe ried
18.-19. april




© LV OÖ Ziegen

Köstlichkeiten aus Ziegenmilch



Das teuerste Schaf war eine Altkilber von Stefan Witwer aus Thüringen.

News aus den Bundesländern — Vorarlberg Schafe: Widderschau

Am 12. Oktober fand in der herbstlich dekorierten Schorenhalle die alljährliche zentrale Landeswidderschau mit Versteigerung statt.

Aufgetrieben wurden über 70 Widder der in Vorarlberg gezüchteten Rassen. Die Schafe wurden den Preisrichtern und dem Publikum in perfektem Zustand präsentiert. Im Anschluss wurden einige Zuchtschafe und Zuchtwidder versteigert. Das teuerste Zuchtschaf des Tages war eine Altkilber der Rasse Tiroler Bergschaf von Züchter Stefan Witwer aus Thüringen. Dieses Tier wechselte um € 600,— den Besitzer. Als teuerster Widder wurde ein Tier der Rasse Jura vom

Zuchtbetrieb Florian Bürkle aus Burs um € 340,— verkauft.

Als Abschluss hat der Schafzuchtverband einen Schafscherer organisiert, somit konnten die Mitglieder ihre Tiere noch vor der Nachhausefahrt von Bernd Marte scheren lassen.

Der Vorarlberger Schafzuchtverband bedankt sich bei allen AuftreiberInnen, PreisrichterInnen und ZuschauerInnen sowie bei den anwesenden KaufinteressentInnen recht herzlich.

Bericht: LK Vorarlberg



News aus den Bundesländern — Vorarlberg Ziegen: Gourmetwochen vom Ländle Ziegenkitz

Köstlichkeiten von der Ziege mit dem Ländle Gütesiegel gibt es heuer vom 28. März bis zum 13. April in ausgewählten Vorarlberger Gastronomiebetrieben zu genießen.

Die Eröffnung findet am 28. März im Wirtshaus am See in Bregenz statt.



Bild: Ländle Gastronomie



Braten vom Ländle Ziegenkitz

2. Steiermarkschau



7. März 2020
Rinderzuchtzentrum
Industriepark West 7



**P
R
O
G
R
A
M
M**

ab 9.00 Uhr
**Widderschau
Züchtercup**
11.00 Uhr
Eröffnung und Festansprache
13.00 Uhr
Jungzüchterbewerb
14.00 Uhr
Finale
Danach
Preisverlosung

RAHMENPROGRAMM

Produktpräsentationen

- Futtermittel - Mineralstoffe
- Stalleinrichtung - Zaunbau
- Präsentation „Besonderung von Weidetieren“

Rund um die Steirische Schafwolle

- Produktausstellungen
 - Workshop (filzen/spinnen)
- Spezialitäten vom Schaf

- Einkaufsmöglichkeiten bei den „Weizer Schafbauern“
- Lammfleischgerichte in der Gastro
- Produktverkostungen



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20

schafe-stmk-ziegen.at





62. Steirische Zuchtschafversteigerung mit Zentralkörung TOP-Fleisch Auktion

Samstag, 21. März 2020

Rinderzuchtzentrum Traboch

Bewertung der Tiere: ab 9:00 Uhr

Versteigerungsbeginn: ab 13:00 Uhr

Bei der heurigen Frühjahrsversteigerung besteht wieder die Möglichkeit, beste leistungsgeprüfte Zuchttiere aller Wirtschaftsrassen anzukaufen – folgende Rassen werden angeboten (derzeitiger Stand):

- Tiroler Bergschaf**
- Braunes Bergschaf**
- Juraschaf**
- Merinolandschaf**
- Schwarzkopf**
- Suffolk**
- Texel**
- Berrichon du Cher**
- Dorper**

TOP-FLEISCH-AUKTION

Im Rahmen dieser Versteigerung wird erstmals eine **TOP-Fleischauktion** angeboten: Für alle in Österreich anerkannten Fleischrassen werden im Widderbereich Tiere angeboten, welche im Leistungsmerkmal „**Fleischleistung**“ überdurchschnittliche Anforderungen erfüllen.

Der Ankauf von Fleischrassen-Widder auf der „TOP-Fleisch-Auktion“ gewährleistet damit eine hohe Sicherheit, sich im Bereich der Fleischleistung zu verbessern und somit die Wirtschaftlichkeit auf Ihrem Betrieb zu steigern!

- **Top-Genetik – Fleischzuchtwert überdurchschnittlich (Fleischwert ab 105)**
- **abstammungsgesichert**
- **Fotos vorab auf der Homepage (www.schafe-stmk-ziegen.at)**

Nähere Informationen dazu bzw. alle angemeldeten Tiere sind auf unserer Homepage: www.schafe-stmk-ziegen.at/Aktuelles

Es besteht somit für alle Züchter - aber vor allem auch für Produktionsbetriebe - die optimale Möglichkeit, sich mit bester Genetik zu versorgen und sich in der Produktion zu verbessern!



Adressen fürs Navi:

Dorfwirtschaft Asten,
Am Gangsteig 1, 84529 Tittmoning/Asten

Blümlhof,
Dorfen 10/11, 84508 Burgkirchen

Hotel Alpina Ros Demming,
Sunklergässchen 2, 83471 Berchtesgaden

Alpenhotel Brennerpascht,
Hauptstr. 44, 83483 Bischofswiesen

Bräustüberl,
Bräuhausstr. 13, 83471 Berchtesgaden

Veranstalter:
Arbeitsgemeinschaft Brillenschaf e.V.
1. Vorstand Martin Winkelmaier
www.brillenschafarge.de



Gestaltung: Medienservice Meindl, Afra Meindl, Burghausen
Fotos: Titelseite, Seite 4: Anna-Barbara Jockenhöfer,
Seite 3: Matthias Aschauer, Bernd Fendt

Das 2. Internationale Brillenschaf-Züchtertreffen findet im und um das Berchtesgadener Land statt. Auf dem Programm dieser 2-tägigen Exkursion stehen Besichtigungen von Brillenschaf-Betrieben und Sonderformen der Landwirtschaft.

Programm

Samstag, 21. März 2020

11.30 Uhr:
Ankunft der Gäste in Asten bei der Dorfwirtschaft
Begrüßung und gemeinsames Mittagessen
Gulasch vom Blümlhof-Rind oder Kaspressknödl, Salatbüfett

13.30 Uhr:
Besuch auf dem Blümlhof -
Solidarische Landwirtschaft/Bio - Demeter
Führungen in zwei Gruppen, dann Wechsel
1. Gruppe: Brillenschafe, Schönes aus Brillenschafwolle,
Bio-Imkerei
2. Gruppe: Solidarische Landwirtschaft auf dem
Blümlhof - ein Zukunftsmodell

15.30 Uhr:
Abfahrt nach Berchtesgaden zum Hotel

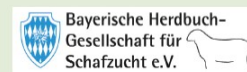
18.30 Uhr:
Zusammentreffen im Bräustüberl Berchtesgaden
Begrüßung durch Martin Winkelmaier, 1. Vorstand
der ARGE Brillenschaf
Vortrag von Dr. Christian Mendel, Zuchtleiter -
Bayerische Herdbuchgesellschaft für Schafzucht e.V.
Thema: „Das Zuchtprogramm beim Brillenschaf“
Diskussion und fachlicher Austausch
Diskussionsleitung: Max Wagenpfeil, Fachberater Schafe
anschließend Abendessen
Kulinarisches vom Brillenschafamm
Züchterabend - gemütlicher Teil



**Internationales
Brillenschaf-Züchtertreffen**



**Einladung zum
Internationalen Brillenschaf-Züchtertreffen
am 21. und 22. März 2020 in Bayern**



Sonntag, 22. März 2020

7.00 - 8.30 Uhr: Frühstück

9.00 Uhr:
Besichtigung des Brillenschafbetriebes von
Matthias Aschauer in Bischofswiesen/Stangaß,
ein Betrieb mit 50 Brillenschafen samt Nachzucht.

Foto: Matthias Aschauer



Anschließend Besichtigung des Bauernhofes von
Bernd Fendt (Biobetrieb / Pinzgauer Rinder, Brillenschafe
und Tauernschecken).
Der Hof liegt auf ca. 750 m Höhe in Marktschellenberg,
Ortsteil Scheffau (Walsertal).

Foto: Bernd Fendt



13.30 Uhr:
Mittagessen à la carte im Bräustüberl

15.00 Uhr:
Verabschiedung der Gäste



Veranstalter und Informationen:

Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten
Museumgasse 5
9020 Klagenfurt
tel: 0463/5850-1523
mail: eduard.penker@lk-kaernten.at
www.krainersteinschaf.at

Terminavisio 10.10.2020:

Bundesweite zentrale Körung in St. Donat/Zollfeldhalle - Kärnten



Schwerpunkthema 2020

Milch und deren Verarbeitungsmöglichkeiten

Programm:

- ❖ Beginn: 10.00 Uhr
Eröffnung des Züchtertages und Impulsreferat
Betriebsbesichtigung des Betriebes HAP+GUT GesbR
Langwiesen 1, 9622 Weißbriach, <http://www.hapundgut.at/>
- ❖ Mittagessen: 12.00 Uhr
5-gängiges Spezialmenü vom Krainer Steinschaf (44 €)
zubereitet von Haubenkoch Manuel Ressi
Gasthaus Bärenwirt, Hauptstraße 17, 9620 Hermagor
<https://manuelressi.com/>
- ❖ Abschluss: 14.00 Uhr
Betriebsbesichtigung des Betriebes ECHT KRAß Biohof
Kraß 2, 9620 Hermagor, <https://echtkrass.at/>

**Aus organisatorischen Gründen wird um verbindliche
Anmeldung zum Züchtertage, bzw. für das Spezialmenü
bis zum 9. März beim Schafzuchtverband Kärnten gebeten!**

Einladung



zum

Krainer Steinschaf - Züchtertage

Sonntag, 29. März 2020

Hermagor/Gailtal - Kärnten



Betriebsspiegel HAP+GUT GesbR

Der Biobetrieb HAP+GUT der Familie Hubmann liegt auf 810 m Seehöhe in wunderbarer Alleinlage im Gitschtal. In Form einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts führen die Geschwister Franz mit Partnerin Karin, Katharina und Norbert und der Mithilfe der Bewirtschafter-Eltern den Betrieb, deren Schwerpunkt in der Milch- und Fleischproduktion mit Direktvermarktung liegt, ebenso spielt die Forstwirtschaft eine Rolle. Die Datenqualität ist ein wesentlicher Bestandteil in der Betriebsführung, die Krainer Steinschafe stehen unter Milchleistungskontrolle und der Betrieb ist Mitglied im Arbeitskreis Untermehrführung.



Betriebsspiegel Biohof ECHT KRAß

Am Biohof „Echt Kraß“ in Hermagor von Ulrike Petschacher und Leopold Feichtinger wird mit viel Freude versucht, mit einfachsten Mitteln und den natürlichen Gegebenheiten zu wirtschaften. Neben dem Schwerpunkt der Milchverarbeitung vom Krainer Steinschaf in der eigenen Hofkäserei gilt das Augenmerk dem Obst- und Gemüsebau. Vor allem die Früchte der Streuobstwiesen werden zu vielfältigsten Produkten verarbeitet (Dörrfrüchte, Sekt, Cider, Most, Schnäpse usw.). Die Lämmer werden am Hof geschlachtet und direkt vermarktet. Abgesetzt werden die Erzeugnisse in der regionalen Hotellerie und auf Bauernmärkten, ebenso ist der Betrieb im „Slow-Food Alpe Adria Netzwerk“ integriert.



**SCHAF & ZIEGEN
ZUCHTVERBAND
BURGENLAND**



Exkursion am Samstag, 25.04.2020 Region: Bucklige Welt

Der NTÖ in Kooperation mit dem Schaf- und Ziegenzuchtverband Burgenland plant am **Samstag, 25.04.2020**, eine Exkursion in die Region „Bucklige Welt“, Niederösterreich, und möchte Sie dazu herzlich einladen.

Die Zustiegsmöglichkeiten sind Jennersdorf, Güssing, Oberwart, Oberpullendorf, Mattersburg und Eisenstadt und werden je nach den angemeldeten Teilnehmern eingehalten.

Der Exkursionsbeitrag (ohne Essen und Getränke) wird noch separat in der Ausschreibung, die persönlich an alle burgenländischen Mitglieder ergeht, und über die NTÖ-Homepage verlautbart.



Programm:

- Betriebsbesichtigung 1: Mandl's Ziegenhof, Lichtenegg
- Mittagessen: Gasthaus zum schönen Grund, Hollenthon
- Betriebsbesichtigung 2: Shropshire-Zucht, Fam. Spenger, Grimmenstein
- Betriebsbesichtigung 3: Waldschaf-Zucht Fam. Jeindl, Krumbach
- Ausklang: Lammbuschenschank Fam. Jeindl, Krumbach
-

anschließend Heimfahrt in die Bezirke

Verbindliche Anmeldung: bis **20.04.2020** im Verbandsbüro unter

02682/702-503 oder

schafzuchtverband@lk-bgld.at

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 **LE 14-20**
Entwicklung für den ländlichen Raum

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

Veranstaltungen

Was?	Wann?	Wo?
Burgenland		
Vollversammlung	07.03.2020	Bezirk Mattersburg
Tierschutz bei der Schlachtung	19.03.2020	Riedlingsdorf
EDV-Nutzung in der Schaf- und Ziegenhaltung: sz-Online		Anmeldungen werden laufend entgegengenommen
Exkursion „Bucklige Welt“	25.04.2020	Anmeldung im Verbandsbüro
Kärnten		
Tiergesundheitsseminar für Schafe und Ziegen	18.03.2020	Greifenburg
Internationales Brillenschaf-Züchtertreffen in Bayern	21.-22.03.2020	Krastowitz
Österreichweiter Krainer Steinschaf Züchterttag	29.03.2020	Hermagor
Zentrale Körung Krainer Steinschaf	10.10.2020	St. Donat
Zentrale Körung und Versteigerung Kärntner Brillenschaf	11.10.2020	
Niederösterreich		
Weichkäseherstellung	12.03.2020	Wieselburg
Schafscheren selbst gemacht - Zweitägiger Intensivkurs	12.03.2020	Markersdorf-Haindorf
Teil 3: Alternative Behandlungsmethoden für Schafe und Ziegen - Homöopathie und Pflanzenheilkunde	23.03.2020	Inning
Stallseminar: Gesundheitscheck beim kleinen Wiederkäuer	24.03.2020	Purgstall
Seminar Schaf- und Ziegenhaltung Teil 1	25. -27.03.2020	Zwettl
Bewertung mit Feihandverkauf	28.03.2020	Berglandhalle
Seminar Schaf- und Ziegenhaltung Teil 2	30. -31.03.2020	Zwettl

Veranstaltungen

Was?	Wann?	Wo?
Bewertung mit Feihandverkauf	28.03.2020	Berglandhalle
Seminar Schaf- und Ziegenhaltung Teil 2	30. -31.03.2020	Zwettl
Klauenpflegekurs für Schaf- und Ziegenhalter/innen	17.04.2020	Maria Taferl
Fachexkursion	18.04.2020	Anmeldung im Verbandsbüro
Bewertung mit Feihandverkauf	18.07.2020	Berglandhalle
Bewertung mit Feihandverkauf	14.11.2020	Berglandhalle
Oberösterreich		
Lammfleischzerlegung u. – verarbeitung	04.03.2020	FS Otterbach
Lammfleischzerlegung u. – verarbeitung	05.03.2020	FS Otterbach
Einstieg in die Schaf- u. Ziegenhaltung	05.03.2020	Vorderweißbach
Schaf- u. Ziegenmilchverarbeitung für Neueinsteigende	07.03.2020	Altmünster
„Die Nacht des schwarzen Schafes“ - Österreichweite Juraversteigerung	13.03.2020	Wels
Schafscherkurs	14.03.2020	Ulrichsberg
Altschaf—Was tun?	17.03.2020	LBFS Waizenkirchen
Ostermarkt	13.04.2020	Schalchen
Generalversammlung	16.04.2020	BBK Eferding Grieskirchen Wels
Weidehaltung bei Schafen und Ziegen in der Praxis (Mutterschafbetrieb)	05.05.2020	Neumarkt
Weidehaltung bei Schafen und Ziegen in der Praxis	08.05.2020	Kopfung
Landeswidderschau	01.06.2020	Waizenkirchen
Wollsammlung Bio	05.06.2020	Wels

Veranstaltungen

Was?	Wann?	Wo?
Weich- u. Schnittkäseproduktion aus Schaf- u. Ziegenmilch	06.06.2020	Altmünster
Wollsammlung Konv.	06.06.2020	Wels
Steiermark		
Steiermarkschau	07.03.2020	Traboch
Zerlegung u. Verarbeitung von Lämmern	18.03.2020	Graz
Zuchtschafversteigerung	21.03.2020	Traboch
Zuchtschafversteigerung mit Zentralkörung und TOP-Fleisch Auktion	21.03.2020	Traboch
TGD Grundausbildung Schaf- und Ziegenhaltung	21.03.2020	Graz
Schaf- u. Ziegenkäsekurs	22.04.2020	Köflach
Erfolgreiche Weidehaltung bei Schafen	24.04.2020	Karpfenberg
Steirisches Almlammfest	26.07.2020	Haus im Ennstal
9. Steier. Ziegenschau mit Zentralkörung	01.08.2020	Traboch
Herbstversteigerung mit Tag der Schafhaltung	03.10.2020	Traboch
Salzburg		
Klauenpflegekurs für Schaf- und Ziegenhalter/innen	09.03.2020	Bruck/Glstr.
Parasiten bei Schafen und Ziegen mit Einführung in die FAMACHA Methode	12.03.2020	LFS Bruck
Versteigerung	28.03.2020	Maishofen
Tag der Schaf- u. Ziegenhaltung	26.04.2020	Maria Plain
Praxiskurs: Zaunbau für Schafe und Ziegen—Wie können Fehler vermieden werden	08.05.2020	Werfen-Imlau

Veranstaltungen

Was?	Wann?	Wo?
Bockversteigerung	01.08.2020	Maishofen
Walder Bauernherbstfest	12.09.2020	Wald im Pinzgau
Ausstellung des Zuchtgebietes Mitterpinzgau	13.09.2020	Rauris
Österreichweite Kilbernausstellung Braunes Bergschaf	04.10.2020	Bad Hofgastein
Versteigerung	17.10.2020	Maishofen
Tirol		
Gebietsversammlung Hohe Tauern	12.03.2020	St. Veit
Parasiten bei Schafen und Ziegen mit Einführung in die FAMACHA Methode	13.03.2020	Strass im Zillertal
Zuchtschaf-Versteigerung	14.03.2020	RGO Arena Lienz
Zuchtschaf-Versteigerung	26.09.2020	RGO Arena Lienz
Vorarlberg		
Jahreshauptversammlung ZZV Bregenzerwald	06.03.2020	Metzler Molke
Landeswidderschau und Zucht- schafversteigerung	07.03.2020	Dornbirn
Jahreshauptversammlung ZZV Unterland	07.03.2020	Gertrud's Mostschenke Dornbirn
Jahreshauptversammlung VZZV	14.03.2020	Gertruds's Mostschen- ke Dornbirn
Jahreshauptversammlung ZZV Oberland	20.03.2020	Ludesch
Jahreshauptversammlung Vorarlber- ger Schafzuchtverband	27.03.2020	Dornbirn
Gourmetwochen vom Ländle Ziegen- kitz	28.03.— 13.04.2020	in ganz Vorarlberg
Zentrale Herdebuchaufnahme mit Be- werterschulung Schwerpunkt Tauern- schecken, Pinzgauer u. Pfauenziege)	18.04.2020	Dornbirn
Frühjahresausstellung ZZV Bregenzerwald	25.04.2020	Schwarzenberg

Veranstaltungen

Was?	Wann?	Wo?
Vorarlberg		
Frühjahresausstellung ZZV Oberland	26.04.2020	Ludesch
Frühjahresausstellung ZZV Montfort	01.05.2020	Feldkirch-Gisingen
Frühjahresausstellung ZZV Unterland	03.05.2020	Dornbirn
Ausstellung des Vereins der Weißen Bergschafe	03.05.2020	Lorüns
Landesziegenschau	23.05.2020	Dornbirn-Schoren



© FRAUKOEPL



© FRAUKOEPL

**Österreichischer
Bundesverband für
Schafe und Ziegen**

Dresdner Straße 89/B1/18
1200 Wien
Tel.: 01-334 17 21 40
E-Mail: office@oebisz.at
<http://www.oebisz.at>